

# Angel of Berlin

Von abgemeldet

## Kapitel 45: Teil 45

Angel of Berlin 45

Hallihallouh meine Schäfchen!!!!

Wie geht's euch den heute so? Ich hoffe gut ^-^

Mir geht's ganz gut. Ich bin jetzt nur auf einer neuen Schule und hab in meiner Klasse noch keine Freunde gefunden T-T Aber ich hoffe das ändert sich bald! Da ich jetzt auch noch ein Praktikum ( über ein Jahr) mache dauert das immer so lang bis ich mal was schreiben kann, tut mir wirklich sehr leid. Ich hoffe ihr könnt mir nochmal verzeihen dass es mal wieder so lange gedauert hat bis ich weiter geschrieben habe. jetzt wünsch ich euch aber erst mal viel Spass beim lesen!!!!

---

Tokyo, Im Garten des Hilton Hotels:

Auf einer weissen Stahlbank, wovor auch ein kleiner Tisch steht, sitzt leise schluchzend ein kleiner Chinese."Kai..." wisperte Ray leise, was aber durch das plätschern des riesigen Brunnens im Hotelgarten kaum zu hören war. Doch obwohl es kaum zu hören war, hatte es jemand gehört. Aber es war nicht irgendjemand. Nein! Es war jemand der Ray sehr gut kannte. Die "Ray-bekannte"-Person legte ihre Hand auf die rechte Schulter des weinenden Jungen und fragte sehr vorsichtig " Ray? Bist du es?" Ray, der die fragende Stimme sofort erkannte hob den Kopf. "Mariah!" Ray war sehr froh seine "kleine Schwester" nach einer halben Ewigkeit wieder mal zu sehen. Trotz dessen ,dass er sich so über ihr Erscheinen freute, konnte er nicht richtig Lachen. Dies bemerkte Mariah auch direkt, sie war sehr erschrocken als sie in das tränenüberströmte Gesicht Rays sah. " Ray? Was ist denn los?" das junge Mädchen setzte sich vorsichtig neben ihren Freund. "Ach Mariah, ich.. ich.." ertönte die tränenerstickte Stimme Rays. Mariah nahm den schwarzhaarigen Jungen behutsam in ihre Arme und strich ihm sachte über den Rücken " Sssh! Ist schon gut Ray, wein dich erst mal aus. Du wirst sehen danach fällt es dir gleich viel leichter zu sprechen." flüsterte Mariah leise. Ray weinte sich in Mariahs Armen aus. Ihren Freund so verletzt zu sehen, tat der jungen Chinesin in der Seele weh. >> Was mag nur passiert sein? Ich habe Ray noch nie so verletzt erlebt. Ob es was mit Kai zu tun hat?<< Mariah lehnte ihren Kopf seicht an den Rays ( ich weiss nicht genau wie ich diese Szene beschreiben soll... aber es gibt in Titanic so eine Szene auf dem untergehenden Schiff, da lehnt

Jack seinen Kopf an den von Kate Winslet, so ähnlich soll dass hier auch sein). Dabei wanderte der Blick des pinkhaarigen Mädchens auf den gepflasterten Boden des Gartens. Auf dem Boden erblickte Mariah viele schwarzfarbene Plastikteile - vermutlich die eines Telefons. >> Ob sein Zustand was mit dem Telefon zu tun hat?<<das Mädchen machte sich allmählich immer grössere Sorgen um ihren Freund. (Die beiden haben so eine Jürgen Decker-Lisa Plenske- Beziehung, so eine Art grosser Bruder-kleine Schwester Beziehung)

Russland, im Hause der Hiwataris:

"Anschwindeln muss??" ertönte eine eiskalte Stimme aus der Ecke hinter der Tür. "Was soll das heissen?" wollte Kai nun von seinem Vater und seiner "Frau" wissen. "Willst du oder soll ich es ihm sagen, 'Schatz'?" fragte Brenda in aufgesetzt höflichem Ton und grinste dabei genießerisch. "Halt die Schnauze!" fuhr Nikolai Brenda an, kurz bevor er sich Kai zuwandte.

"Nun" begann Nikolai zu erklären. "Nun, was?" kam es in einer eises Kälte von Kai. "Wie soll ich sagen? Brenda ist nicht 'direkt' meine Frau." erklärte Nikolai weiter und versuchte die Geschichte so darzustellen, dass sie sich weniger schlimm anhörte, aber Kai unterbrach ihn in seiner gewöhnt 'höflichen' Art. "Nicht 'direkt' deine Frau? Soll heissen du hast sie und Emily engagiert. Und was wolltest du damit bezwecken?" sah Kai seinen Vater mit vor dem Brustkorb verschränkten Armen an. "Mir eine neue Familie schenken, ja?" der junge Russe versuchte so naiv wie möglich zu klingen und sah seinen Onkel mit einem Hundewelpengesicht an, was sich aber im Bruchteil einer Sekunde direkt ins Gegenteil verkehrte "Komm schon, das glaubst du doch selbst nicht!" Nikolai lies sich von Kai weder einschüchtern noch beeindrucken. Im Gegenteil, Nikolai blieb ganz cool."Brenda, ihre Dienste werden hier nicht mehr länger gebraucht. Sie dürfen gehen." In dem Augenblick als Brenda das Haus verlassen wollte, kamm klein Emily aus ihrem Zimmer , stellte sich an die Treppe, von der aus man an die Haustür sehen konnte und fragte: "Papa, ich kann nicht schlafen. Warum schreit ihr euch an? Und wieso geht die Tante schon? Ist die nicht meine neue Mama?" Emily rieb sich ihre verschlafenen Augen. Kai erschrack, was er sich aber nicht merken lies. "Emily - Schätzchen, leg dich wieder ins Bett. Ich erklär dir morgen alles." "O.K. Nacht , Papa. Gute Nacht, Kai."Emily ging wieder in ihr Zimmer und schleifte ihre Sophie hinter sich her. Brenda verlies das Haus, nahm aber Emily nicht mit.Was Kai noch mehr erschreckte. "Wieso ist Emily noch hier? Ist sie etwa?", "Ja! Ganz genau Emily ist meine Tochter!"

Wieder zurück im Garten des Hilton Hotels:

Ray hatte sich nun ein wenig beruhigt, Mariah hatte ihm ein Taschentuch gegeben damit er sich die Tränen aus dem Gesicht wischen konnte, was dieser auch gleich tat. Während er sich das Gesicht am Brunnen ( glas-klares, hygienisches, einwandfreies sauberes Wasser und keine grüne Brühe!) säuberte, erzählte er Mariah die ganze Geschichte vom Besuch in den heissen Quellen bis hin zu dem Telefonat, welches damit geendet hatte das Ray vor Wut das Telefon auf den gepflasterten Weg schmiss. Mariah verstand nun warum Ray so traurig ist. Sie wäre wohl auch so drauf wenn ihr dasselbe mit Lee passiert wäre. Dieser ist übrigens zur Zeit auf Trainingsreise und

kann sich keine Ablenkungen (Mariah!) leisten.

"Mariah ich weiss nicht was ich jetzt machen soll, wenn Kai wieder zurück kommt... falls er zurück kommt." Ray sah abermals deprimiert zu Boden, was Mariah natürlich nicht entging. Also ging sie auf den Chinesen zu : "Weisst du, Ray, vielleicht hast du da was falsch verstanden. Und du solltest dich mit ihm aussprechen." Ray sprang auf als er das hörte " Falsch verstanden? Was gibt es da bitte falsch zu verstehen? Er könnte seit Zwei Wochen wieder bei mir sein, ist es aber nicht. Der einzige mir verständliche Grund warum man nicht zu jemandem geht ist, dass man ihn nicht leiden kann." Ray sank wieder zu Boden " Und mir sagte er, er liebt mich...." Mariah setzte sich direkt neben Ray vor den Brunnen und nahm seine Hand " Ray, das kriegen wir schon wieder hin!" , "Glaubst du?","Ja! Ich bin mir ganz sicher!" lächelte das Mädchen. "Danke, Mariah! Auf dich kann ich echt immer zählen. Ich hab dich lieb."

Russland:

Damit Emily schlafen konnte sind Kai und Nikolai nach draußen gegangen.

"Und das soll ich dir jetzt glauben oder was? Du kannst mir viel erzählen. Ich will wissen was du mit der ganzen Sache bezweckt hast, kapiert?" Kai schaute seinen Vater drohend an. "Du willst wissen was ich damit bezwecke? Nun, ich werde es dir sagen. Ich will an das Erbe, sonst möchte ich nichts, noch nichts." grinste Nikolai finster. "Ach und wie bitteschön willst du an mein Erbe kommen?" blickte Kai seinen Onkel fragend an. " Du könntest mich töten, alles schön und gut, aber selbst wenn du so weit gehen würdest, würdest du trotzdem nicht mein Erbe abkassieren. Schliesslich stehst du ja nicht mal in meinem Testament.", "Ich habe nicht vor dich zu töten, ich will ja nicht im Knast landen.Bin ja nicht blöd. Ich habe nur darauf gewartet dass du deine Schwäche zeigst." verriet Nikolai seine Absichten. "Pah! Ich habe keine Schwächen! Ich bin ein Hiwatari, wie du sicher weisst, und Hiwataris haben keine Schwächen." entgegnete Kai seinem Gegenüber. "Keine Angst, Kleiner. Dessen bin ich mir durchaus bewusst." , "Was willst du also unternehmen? Du wirst doch nicht deine eigene Tochter..?", "Nein! Für was für einen Vater hältst du mich?", "Für einen miesen, aber das müsstest du eigentlich wissen." antwortete Kai kühl. Nikolai fing an laut hals zu lachen. "Weisst du Kai, ich war mir sicher das du so antworten würdest. Aber ich würde meine kleine Tochter niemals für so eine Aktion benutzen, ich weiss zwar das du sie leiden kannst aber sie würde ich nicht ausnutzen. Keine Angst. Ich werde was viel besseres finden. Und wenn ich ES gefunden habe, wird es dir noch leid tun mir das Erbe nicht gleich ausgehändigt zu haben." Nikolai grinste zufrieden " Vater, du machst mich krank!" Kai schnappte sich seine Sachen und verschwand >> Wie hätte ich auch nur im geringsten daran denken können er hätte sich geändert. Er wird immer der selbe sein. Was mich viel mehr stört ist, dass ich das Erbe garnicht angenommen habe. Wie also will er dann an das Erbe von Grossvater rankommen?<<

Nikolai ging hinauf ans Telefon. An das Telefon mit dem Kai telefoniert hatte, ihm war nämlich nicht entgangen das Kai nach dem Telefonat einen krassen Stimmungswechsel hatte. Nikolai hatte das Telefon mit einem Aufnahmeband ausgestattet, welches längere Telefonate ins Ausland aufzeichnet.

---

Ich hoffe der Teil hat euch gefallen. Wenn ihr irgendwelche Fehler in der Handlung entdeckt sagt mir bitte bescheid.

Für die Richtigkeit der Rechtschreibung in diesem Teil kann ich nicht garantieren ^-^  
Ich hasse Grammatik

An dieser Stelle möchte ich mich noch für die lieben Kommentare von euch bedanken.  
Danke!!!\*knuddel\*

Ich bin immer sehr erfreut darüber wenn ich Kommentare erhalte, da ich dann nämlich  
weiss das diese FF euch noch gefällt.

Bis zum nächsten Teil  
ich wünsch euch bis dahin eine schöne zeit

bye  
Weasle-Bee